

Weniger ist mehr? Visuelle Komplexität von UI und ihr Einfluss auf Nutzerwartungen

Thema:

Weniger ist mehr? Visuelle Komplexität von UI und ihr Einfluss auf Nutzerwartungen

Art:

BA, MA

BetreuerIn:

Patricia Böhm

ErstgutachterIn:

Christian Wolff

ZweitgutachterIn:

N.N.

Status:

Entwurf

Stichworte:

UI Geräte Komplexität Usability

angelegt:

2013-04-22

Textlizenz:

Unbekannt

Codelizenz:

Unbekannt

Hintergrund

„Weniger ist mehr“ ist ein anerkanntes Design-Prinzip, das auch für User Interfaces für Geräte empfohlen wird. Die Zahl der Funktionen, Bedienelemente aber z. B. die Größe des Gerätes zu soll reduziert werden. Dabei ist unklar welche Konsequenzen die Reduktion (visueller) Komplexität auf Nutzererwartungen hat. Die „featuritis“ der meisten Systeme zeigt das Kunden vor allem Geräte, die einen hohen Funktionsumfang und viele Möglichkeiten versprechen, präferieren.

Zielsetzung der Arbeit

Innerhalb der Arbeit sollen Faktoren visueller Komplexität von Geräte-UIs bestimmt werden und ihr Einfluss auf die Nutzererwartungen überprüft werden.

Konkrete Aufgaben

Bestimmung von Faktoren visueller Komplexität (Literaturanalyse) Auswahl eines geeigneten Gerätetyps Anfertigung von Mock Up-Varianten Erhebung der wahrgenommenen visuellen Komplexität und Erwartungen (Methode noch zu klären)

Erwartete Vorkenntnisse

Keine

Weiterführende Quellen

Nach Absprache mit dem Betreuer.

From:

<https://wiki.mi.uni-r.de/> - **MI Wiki**

Permanent link:

https://wiki.mi.uni-r.de/arbeiten/visuelle_komplexitaet

Last update: **01.10.2019 12:29**

